

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schnell ist das Jahr 2005 vergangen, viel zu schnell. Von den vielen guten Vorsätzen, die alljährlich zum Anfang eines jeden neuen Jahres gefasst werden, konnten einige verwirklicht werden, aber – das sei eingestanden, einige harren noch der Verwirklichung. Und, das gestehen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, mir sicher zu: Dieses Jahr war wirklich zu kurz und bestimmt von Riesenwellen, Erdbeben und Wirbelstürmen, von Neuwahlen, aber auch neuen Aktionen und Appellen bezüglich EMVU. Eine Flut von Workshops und Konferenzen fand diesbezüglich statt, neue Forschungsergebnisse wurden verkündet, wurden bewertet und teilweise wieder zurückgezogen. Scheinbar erschreckende Ergebnisse kamen zu Tage und relativierten sich bei genauer Überprüfung. Es war ein turbulenten Jahr in jeder Hinsicht.

Viele Workshops haben wir besucht, unser Know-how eingebracht und versucht, neue Erkenntnisse daraus zu schöpfen. Die wichtigsten Fakten haben kompetente Autoren für Sie festgehalten. In der Rubrik **Tafungen** finden Sie diese chronologisch zusammengestellt. Auch haben wir in diesem Jahr diverse eigene Workshops ausrichten können, teilweise in Zusammenarbeit mit COST 281 und/oder der WHO, einen auch wieder mit der freundlichen Unterstützung des Bundeslandes Baden-Württemberg mit dem Thema „Kleine thermische Effekte durch EM-Felder in vitro und in vivo“, der Mitte November in Stuttgart stattfand und über den wir im nächsten Heft berichten werden.

Einen breiten Raum nahm in dieser Ausgabe das Thema EMVU-Broschüren ein, von denen es sehr viele

gibt, die aber nicht alle verständlich und manches mal auch sehr einseitig geschrieben sind. Wir haben diese für Sie ausgewertet und einen Überblick über die wichtigsten geschaffen. In der Rubrik Wahrnehmung finden Sie aber auch kritische Anmerkungen zur Nailastudie, die trotz stärker werdender Zweifel weiterhin zitiert wird.

Gepulste Wellen tauchen immer wieder in diversen Medien auf. Wir beschreiben unter **EMVU und Technik** die technische Funktion und biologische Wirkung von RADAR, dem typischen Anwendungsbeispiel gepulster Wellen.

Unter **Forschung** finden Sie Informationen über ein „Personendosimeter“ zum Erfassen der EMF-Befeldung der Bevölkerung und natürlich wie immer „Neues aus der Wissenschaft“, sowie zum Schluss die wichtigsten Nachrichten.

Auch in diesem Jahr gibt es eine Gesamtübersicht über alle Titel unseres Newsletters 2005 direkt zu Beginn des Heftes sortiert nach Rubriken und zum leichten Heraustrennen und Abheften. Damit können Sie alle Titel und Ausgaben des gesamten Jahres leicht wiederfinden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein fröhliches Weihnachtsfest mit einem guten Rutsch ins neue Jahr 2006!

Herzlichst
Ihr Gerd Friedrich